

Foto: Gerhard Kühn



07.04.2024 – 17.00 Uhr

**Buschiaden ... und andere Schmeicheleien**

**Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider**

Wilhelm Busch ist zweifelsohne der Klassiker des Humors. Mit seinen Geschichten und Gedichten sorgt er für Lachen bei Jung und Alt. Das Publikum erwartet eine breite Auswahl von Hänchen Däumeling, Max und Moritz, Die Fliege bis zur Kritik des Herzens und vielem mehr. Hinter seinen Versen und Geschichten verbirgt sich sehr viel Philosophisches und Weltkluges. Die Schauspieler Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider stöberten in Buschs Schatztruhe und präsentieren Ausgewähltes aus seinem Schaffen. Sie servieren turbulente Geschichten, feinsinnige Verse und skurrile Pointen.

05.05.2024 – 17.00 Uhr

**Die Liebe gibt es. Die Liebe gibt es. Ein Abend...**  
mit **Susanne Weinhöppel**, Harfe und Stimme



Foto: Florian Schneider

Sie hat viele Gesichter, viele Sprachen und viele Zeiten. Manchmal ist sie wie vom Erdboden verschluckt und taucht dann an unerwarteten Orten wieder auf. Ein Abend über die Nähe und die Berührung, ein Abend der tröstet und wärmt, ein Abend der weiß: es geht nichts, aber auch nichts über einen, den man lieb hat und der zu einem hält: Alles, was wir in den letzten Jahren vermisst haben. Außerdem können Liebende auch ganz schön lustig sein.



**DIE GESCHENKIDEE**  
Verschenken Sie Gutscheine für die Veranstaltungen der Kultursonntage



**Mieten Sie die Räumlichkeiten der Vogtei**  
auch für Seminare, Ausstellungen, Feierlichkeiten.

Besuchen Sie das Nachlasszimmer im 1. OG der Vogtei, das Gegenstände aus dem persönlichen Nachlass der Eheleute Kathi und Friedrich Baur zeigt, sowie einen kleinen Überblick über die Firmengeschichte gibt. Terminvereinbarung sowie weitere Informationen auch zu den Veranstaltungen unter:  
[www.facebook.com/KulturgemeindeBurgkunstadt](https://www.facebook.com/KulturgemeindeBurgkunstadt) oder  
[www.baur-stiftung.de](http://www.baur-stiftung.de) oder 09572/7500-0

**Veranstalter:**  
Kulturgemeinde Burgkunstadt mit freundlicher Unterstützung der Friedrich-Baur-GmbH/Friedrich-Baur-Stiftung  
Eintrittspreise, wenn nichts anderes vermerkt: 15,-- Euro; Schüler und Studenten 8,-- Euro

**Veranstaltungsort:**  
Alte Vogtei, Regens-Wagner-Platz 5, 96224 Burgkunstadt

**Kartenvorverkauf:**  
Papier Geis, Lichtenfelser Str. Burgkunstadt,  
Alte Vogtei 2 OG, [www.baur-stiftung.de](http://www.baur-stiftung.de);  
telefonisch unter 09572/750011 oder 09572/3246.

**Bankverbindung:**  
Konto DE97 7706 1004 0000 0710 05 BIC: GENODEF1ALK  
bei der Raiffeisenbank Obermain Nord e.G. Altenkunstadt



Die alte  
**Vogtei**  
zu Burgkunstadt



**Kultur Sonntage  
Programm 2023/2024**

coprint.de



15.10.2023 – 17.00 Uhr

**Es liegt in der Luft –  
Lieder der Goldenen  
Zwanziger**

**Salome Kammer**, Stimme  
**Maria Reiter**, Akkordeon

Zwei Powerfrauen mit unbändiger Lust an Musik und Erzählung finden in den Liedern der GOLDENEN ZWANZIGER des vergangenen Jahrhunderts ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Schon damals galt der Slogan: "Ich bin eine Frau, die weiß was sie will". Hier können Salome Kammer mit ihrer vielseitig wandlungsfähigen und preisgekrönten Stimme und Maria Reiter am rauschenden und ebenfalls preisgekrönten Akkordeon ihre Anliegen in Text und Musik wiederfinden: frech, frivol, verführerisch. Wir hören Lieder von Kurt Weill, Paul Abraham, Claire Waldoff, George Gershwin und vielen anderen.



12.11.2023 – 17.00 Uhr

**Eine musikalische Reise  
in die Welt der Fantasie**

**Raphaela Gromes**,  
Violoncello  
**Julian Riem**, Klavier

Raphaela Gromes' Auftritte mit ihrem Klavierpartner Julian Riem werden als perfekte Duette gefeiert: „Tatsächlich definieren die beiden das instrumentale Duettieren auf ihre Weise neu: Gromes und Riem machen Kammermusik auf symbiotische Art“, schwärmt „Die Presse“ nach ihrem Debüt im Wiener Konzerthaus. Die Zeitschrift Rondo-Magazin bezeichnet Raphaela Gromes als „die wohl erfolgreichste deutsche Cellistin der Gegenwart“ (Rondo Magazin, 2021) Es erklingen Werke von Clara und Robert Schumann, Georges Bizet, Johannes Brahms u.a.



19.11.2023 – 17.00 Uhr

**Verleihung des  
Chamisso-Publikations-  
stipendiums der  
Friedrich-Baur-Stiftung  
an Mariam Meetra**

Am Klavier: **Margarita  
Krasnovska**

Mariam Meetra, 1992 in Afghanistan geboren, lebt in Berlin. Sie studierte Journalismus in Kabul und schloss einen Master in Sozialwissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin ab. Gegenwärtig arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Leipzig und ist literarische Kuratorin für die Deutsche Welle und das Beethovenfest in Bonn. 2013 erschien ihr erster Lyrikband »Leben am Rand« auf Persisch. Eintritt frei. Anmeldung unter 09752/750011



10.12.2023 – 17.00 Uhr

**Schwung und stim-  
mungsvolle Weihnacht  
mit Rudi Zapf & Freunde**

**Rudi Zapf** - Pedal-Hack-  
brett, Knopfakkordeon  
& Vibrandoneon, **Sunny  
Howard** - Violine, **Ingrid  
Westermeier**- Gitarre,  
**Leonhard Schilde**- Kontra-  
bass

Ein Weihnachtskonzert der außergewöhnlichen Art. Wer an Bauernstuben, heimelige Adventsmusik oder traditionelle „Stubnmusi“ denkt, wird sein musikalisches Weihnachtswunder erleben. Das Programm steckt voller Überraschungen und ist musikalisch grenzenlos. Internationale Folkmusik, winterlich klassische Musik, aber auch jazzige Klänge und mitreißende Improvisationen bilden eine Konzertreise, die auf ganz unkonventionelle Art und Weise Vorfreude auf Weihnachten aufkommen lässt.



14.01.2024 – 17.00 Uhr

**Winterreise nach Franz  
Schubert TRAUMWAND-  
LERISCH INS ICH**

**Stefan Hunstein**, Sprecher,  
**Axel Wolf**, Laute und  
Theorbe  
**Hugo Siegmeth**, Saxophon  
und Bassklarinetten

Diese Winterreise ist anders. Hier singt niemand, der Text wird rezipiert: die Stimme des einfühlsamen Erzählers Stefan Hunstein wird umrahmt vom Klang des Saxophons sowie der Laute und der Theorbe. Diese Paraphrase klingt weniger schräg als erwartet und ist als eine neue und sehr aparte Auseinandersetzung mit den Müller-Texten wie auch der Schubert-Musik künstlerisch ebenso hochwertig wie spannend.



04.02.2024 – 17.00 Uhr

**rein geschäftlich  
Neues vom Moralwelt-  
meister**

**Andreas Rebers** Klavier,  
Gesang, Text

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers' aktuellem Programm. In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung, oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik. Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des online Pöbels. Rebers ist ein Mann der Extreme und somit einem Diego Maradona nicht unähnlich. Ein Mann der alles gibt und für den jedes Gastspiel ein Endspiel ist.



10.03.2024 – 17.00 Uhr

**Marie Jaëll – die char-  
mante Unbekannte**  
Eine musikalische Lesung  
mit Briefen und Texten  
von Marie Jaëll

**Cora Irsen**, Klavier

Marie Jaëll war ein Wunderkind, Komponistin und Klavierpädagogin – eine Starpianistin des späten 19. Jahrhunderts. Die Pianistin Cora Irsen hat nicht nur das Klavierwerk dieser virtuosen Interpretin eingespielt, wofür sie 2017 mit dem ECHO KLASSIK ausgezeichnet wurde, sie hat auch ein Buch über die „charmante Seelenverwandte“ geschrieben, so wie sie Franz Liszt bezeichnet hat. Über ihre Tätigkeit als Konzertpianistin hinaus versteht sich die geborene Rheinländerin Cora Irsen als Vermittlerin von Musik. Sie spielt nicht „nur“ die Stücke großer Meister, sondern sie widmet sich mit Lesungen und Erzählungen intensiv verschiedenen Musikerpersönlichkeiten. Ein tolles Konzept!